



In seiner Nachfolge

# Der Beginn der Reise

Wissen Sie, dass Sie Gott schon sehr lange am Herzen liegen? Schon vor Beginn der Zeit hat Gott an Sie gedacht! Sein tiefster Wunsch war immer, dass Sie in einer persönlichen, sinnerfüllten Beziehung zu ihm leben. Er hat ein Ziel mit Ihrem Leben, und das gründet sich auf seiner großen Liebe zu Ihnen. Sie können sicher sein, dass er ein gutes, ewiges Ziel mit Ihrem Leben verfolgt. Unser Leben auf der Erde ist erst der Anfang. Gott hat einen größeren Plan, der in die Ewigkeit zurückgeht und bis in die zukünftige Herrlichkeit reicht. Was ist der Plan Gottes?

Die Bibel spricht deutlich von Gottes Plan für die Menschheit. Gott schuf den Menschen, damit er in völliger Einheit mit ihm lebt. Einssein mit Gott bedeutet, in einer selbstlosen, total erfüllenden, komplett sicheren, völlig gerechten und ganz reinen Beziehung mit ihm zu leben. Dazu hat Gott uns geschaffen. Eine solche Beziehung verherrlicht Gott und bereitet ihm Freude. Das ist echtes Leben! Der Mensch ist zu solch einem Leben bestimmt – Gott zu gefallen und ihn zu verherrlichen, und so zu zeigen, wie Gott wirklich ist. Adam sündigte und zerstörte die Einheit mit Gott. Seit dieser Zeit kann der Mensch die Herrlichkeit Gottes nie mehr erreichen. Der Mensch kann und will Gott nicht mehr ehren, und er stellt auch kein wahres Ebenbild Gottes mehr dar. Das Leben des Menschen ist erst wieder in Ordnung, wenn seine Beziehung zu Gott stimmt. Wenn wir uns die Menschen der Bibel ansehen, sowohl im Neuen als auch im Alten Testament, wird das mehr als deutlich.



**Jesus Christus** ist die Lösung für unser Problem. Jesus Christus stellt in allem die Herrlichkeit und das vollkommene Ebenbild Gottes dar. Mit allen seinen Worten und Taten ehrte er seinen Vater. Er kam, um die Einheit zwischen Gott und dem Menschen wiederherzustellen. Er wollte es durch seine Kraft und Gnade dem Menschen wieder ermöglichen, mit Gott eins zu werden, ihm täglich nachzufolgen und so die Beziehung zu erleben, zu der er geschaffen wurde. So könnte der Mensch das wahre Bild Gottes widerspiegeln und Gott persönlich erfahren. Jetzt fragen Sie sich vielleicht: „Welche Auswirkungen haben diese Tatsachen auf mein Leben? Wie kann ich das heute erleben? Wie kann ich mich auf die Reise begeben und in seiner Nachfolge leben?“ Wenn Sie Gott persönlich kennenlernen möchten, müssen Sie sich für Jesus Christus entscheiden und ihn als Ihren persönlichen Retter und Herrn annehmen.

- Erkennen Sie, dass Sie gesündigt haben und nicht in enger Gemeinschaft mit Gott leben, dass Sie ihm keine Ehre bereiten und ihn nicht durch Ihr Leben verherrlichen (Röm 3,23; 6,23; 8,5-8).
- Bekennen Sie Ihre Sünden; ändern Sie Ihre Gesinnung, indem Sie sich von der Sünde ab- und zu Gott hinwenden; nehmen Sie seine Vergebung, die durch Jesu Tod am Kreuz möglich wurde, im Glauben an (Röm 3,21-26; 1Petr 3,18).
- Öffnen Sie ihm Ihr Herz, und nehmen Sie ihn als Herrn und Heiland in Ihr Leben auf (Joh 1,12). Er hat versprochen, dass sein Heiliger Geist kommt, um in Ihnen Wohnung zu nehmen. Er wird Ihr Leben fortan als Retter und Herr bestimmen (Joh 14,16-21; Röm 14,7-9).
- Er möchte in Ihrem Leben regieren und Sie in sein Bild verwandeln. Seine Frucht soll in Ihrem Leben sichtbar werden. Er gibt Ihnen seine Kraft zum Überwinden (Joh 15,1.4-8; Röm 5,17; 7,4; 8,29.37).

Sie können nun zu ihm im Gebet kommen. Sagen Sie ihm einfach mit eigenen Worten, dass Sie ihn persönlich kennenlernen möchten. Erklären Sie ihm, dass Sie bereit sind, Ihre Sünden zu bekennen und seine Vergebung und sein Leben zu empfangen. Sagen Sie ihm, dass Sie ihm für immer nachfolgen möchten (Röm 10,9-10.13). Willkommen in Gottes Familie und auf der spannendsten Reise, die es gibt!

## Auf dem Weg bleiben

Was heißt *tägliche Nachfolge*? Denken Sie daran, dass Christus denen, die an ihn glauben, alles gegeben hat, was sie zum Leben und zum Wandel in der Gottesfurcht brauchen. Wir müssen nicht länger Sklaven unseres *Fleisches* und seiner Begierden sein (2Petr 1,3-4). Er möchte uns jeden Tag Kraft geben, ein Leben in Liebe und Freude zu führen, ein Leben, das sich lohnt und ihm gefällt. Darum fordert uns Epheser 5,18 auf, *voll Geistes* zu werden und unter seiner Herrschaft zu leben. Gott weiß, was wir täglich brauchen. Wir können uns auf seine Führung verlassen (Spr 3,5-6). Was können wir dazu beitragen, um auf Gottes Weg zu bleiben?

Mit ihm täglich leben, heißt ...

- sein Wort täglich lesen und darauf hören (Lk 10,39.42; Kol 3,16; Ps 119,7-4; 119,9).
- im Gebet Zeit mit Gott verbringen (Phil 4,6-7).
- erkennen, dass Gott der Herr ist und nicht wir und er die Führung unseres Lebens übernehmen will.

Gott erhält die Möglichkeit, durch Ihr Leben zu wirken, wenn Sie Gemeinschaft mit anderen Gläubigen haben und mit ihnen verbunden sind in der Anbetung, im Gebet und in der Lehre (Apg 2,42). Er wirkt durch die guten Werke, die wir tun, die er zuvor bereitet hat. Wir sollen anderen Menschen weitersagen, wer Jesus ist und was sein Wort uns sagt, sie lehren und ermutigen, denen helfen, die in Not sind usw. (Eph 2,10).

Gottes Ziel ist, dass wir in das Bild seines Sohnes Jesus Christus verwandelt werden (Röm 8,29). Wir alle werden dieses Ziel erst erreichen, wenn wir mit ihm im Himmel sind. Dort werden wir *„ihm gleich sein ..., denn wir werden ihn sehen, wie er ist“* (1Jo 3,2). Bis dahin möchte Gott, dass wir ihm treu nachfolgen und jeden Tag mehr von ihm lernen.

Hindernisse auf dem Weg, Anfechtungen und Segnungen sollen uns zu einer größeren Hingabe an den Herrn und seine Wege führen. Gott möchte nicht nur, dass wir seinen Willen tun, sondern dass wir seinen Willen so tun, wie er es möchte. Dazu ist Vertrauen nötig; Vertrauen in seinen Charakter, seinen Plan und seine Ziele (Spr 3,5-6).

Vielleicht sind Sie schon eine Zeit lang mit Gott unterwegs. Auch im weiteren Verlauf Ihrer Reise ist es wichtig, aufmerksam auf den Herrn zu hören und ihm nachzufolgen. Niemals werden wir aus dieser Pflicht entlassen. Jeden Moment unseres Lebens müssen wir für sein Reden offen sein und uns ihm ganz hingeben. Wir dürfen den Begierden unseres Fleisches, das uns eigene Wege führen will, nicht nachgeben. Vielmehr sollen wir Nein sagen zu den Versuchungen Satans, der möchte, dass wir an Gott und seinem Wort zweifeln. Den Verlockungen dieser Welt müssen wir aus dem Weg gehen, um dem Herrn, der sein Leben für uns gegeben hat, nicht untreu zu werden.

Gottes Wunsch ist, dass wir als Söhne und Töchter zur vollen Reife gelangen. Nur dann können wir erkennen, dass in ihm und seinen Wegen vollkommene Erfüllung liegt. Wir dürfen seine tiefe Liebe und das ganze Ausmaß seiner Reinheit und Heiligkeit erfahren. Wenn alle Menschen an uns das Bild Christi deutlich erkennen sollen, müssen wir uns ihm täglich ausliefern und ihm nachfolgen, wie und wohin er uns auch führt (Lk 9,23-25). Dieser Weg des Glaubens, der durch die Zeit in die Ewigkeit führt, lohnt sich! Vertrauen Sie ihm! Hören Sie auf ihn und bleiben Sie in seiner Nachfolge!

